

*Markgröninger Nachrichten und Asperger Nachrichten Ausgabe vom 30.4.2009*

## Waldwichtel-Hocketse



Strahlendes Wetter machte den Tag der Offenen Tür des Waldwichtel Naturkindergartens Markgröningen e.V. zu einem rundum gelungenen Fest. Bürgermeister Rudolf Kürner pflanzte als Höhepunkt gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden des Vereins Martin Krämer einen jungen Bergahorn. Zuvor sangen alle Waldwichtel-Kinder mit ihren Erzieherinnen und Erzieher „Die Kinder rasen durch den Wald“, eine sehr gelungene Eigendichtung auf die Melodie von „Die Affen rasen durch den Wald“.



Ein spannender Erlebnisparcours war auf der Waldwichtel Wiese aufgebaut. Beim Barfußpfad konnten die Kinder erproben, wie es sich anfühlt über Steine, Tannenzweige, Moos und Baumrinde zu laufen. Eine Glocke konnte nach Erklimmen eines Baumes geläutet werden und in einer Kreativwerkstatt bauten sich die kleinen Gäste aus Naturmaterialien formschöne Holzboote. All diese Aktivitäten sollten auf spielerische Art den Besuchern die Philosophie des Waldkindergartens nahe bringen: Die Natur mit allen Sinnen erleben und der eigenen Kreativität freien Raum lassen. Bürgermeister Rudolf Kürner, ebenfalls unter den Gästen, freute sich über die strahlenden Kinderaugen und sagte in seiner Rede, dass es bemerkenswert sei, wie sich die Einrichtung in der Stadt Markgröningen etabliert habe und auch Kindern aus Nachbargemeinden die Möglichkeit biete, Natur und Gemeinschaft zusammen zu erleben. Er betonte, dass die Stadt den Waldkindergarten weiterhin gern unterstützt und verwies auf die anstehende Gemeinderatssitzung, in der über eine Aufnahme des Naturkindergartens in die Kindergarten-Bedarfsplanung der Stadt diskutiert und anschließend beschlossen werden soll.

